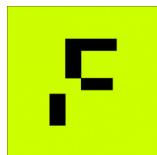


**Freie Universität Berlin - Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie -
Fachbereichsbibliothek Biologie, Chemie, Pharmazie AG Sigrist -
NeuroCure**



Wiss. Mitarbeiter*in (Postdoc) (m/w/d)

Vollzeitbeschäftigung befristet auf 6 Jahre Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung:
AGSigrist_NeuroCure012026

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet auf 6 Jahre;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: AGSigrist_NeuroCure012026;
Bewerbungsfrist: 02.03.2026

Aufgabenbeschreibung

Die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Stephan Sigrist am Institut für Biologie der Freie Universität Berlin untersucht die molekularen Grundlagen synaptischer Übertragung und Plastizität mit einem besonderen Fokus auf präsynaptische Mechanismen. Ein zentrales Interesse der Gruppe gilt der Frage, wie synaptische Diversität entsteht – also wie Synapsen mit vergleichbarer Grundarchitektur sehr unterschiedliche Übertragungseigenschaften, zeitliche Dynamiken und Plastizitätsprofile ausbilden. Die Forschung der Arbeitsgruppe versteht präsynaptische Plastizität nicht als singulären Prozess, sondern als Abfolge distinkter funktioneller Zustände, die von schneller Modulation der Neurotransmitterfreisetzung bis hin zu stabilen strukturellen Anpassungen der aktiven Zone reichen. Dabei wird untersucht, wie die molekulare Organisation aktiver Zonen, einschließlich Isoformnutzung und nanoskaliger Anordnung präsynaptischer Proteine, funktionelle Parameter der Freisetzung bestimmt. Ein wichtiger Ansatz ist die Verknüpfung molekularer und genetischer Manipulationen mit quantitativer Analyse synaptischer Funktion, insbesondere in enger Zusammenarbeit mit elektrophysiologisch ausgewiesenen Partner*innen. Im Rahmen des NeuroCure Excellence Cluster ist die Arbeitsgruppe Sigrist eng mit der Arbeitsgruppe Rosenmund vernetzt, wodurch ein ideales Umfeld für die Integration hochauflösender Elektrophysiologie mit molekularen Konzepten der synaptischen Organisation entsteht.

Aufgabengebiet:

- Durchführung und Auswertung elektrophysiologischer Experimente (insbesondere Patch Clamp-Ableitungen) an neuronalen Präparationen
- funktionelle Analyse präsynaptischer Mechanismen der Neurotransmitterfreisetzung und synaptischen Plastizität
- enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen im NeuroCure-Verbund

- Verknüpfung elektrophysiologischer Daten mit molekularen und genetischen Ansätzen
- Publikation der Ergebnisse in internationalen Fachzeitschriften

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) sowie abgeschlossene Promotion in den Neurowissenschaften oder einem verwandten Fachgebiet

Erwünscht:

- Sehr fundierte Erfahrung in der Elektrophysiologie, idealerweise mit ausgeprägtem Hintergrund in der synaptischen Elektrophysiologie an Säugetierneuronen
- eigenständige experimentelle Arbeitsweise und hohe analytische Kompetenz
- Interesse an mechanistischen Fragestellungen der synaptischen Funktion
- sehr gute Englischkenntnisse

Unser Angebot

Wir bieten

- Ein exzellentes Forschungsumfeld im NeuroCure Excellence Cluster
- Zugang zu modernster Infrastruktur für Elektrophysiologie und ergänzende Methoden
- enge wissenschaftliche Betreuung in einem international vernetzten Kooperationsprojekt
- Vergütung nach TV-L E13

Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung bis zum 02.03.2026** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Herrn Prof. Dr. Stephan Sigrist: stephan.sigrist@fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Fachbereichsbibliothek Biologie, Chemie, Pharmazie
AG Sigrist - NeuroCure
Herrn Prof. Dr. Stephan Sigrist
Takustr. 6
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201487/BUA/>
Angebot sichtbar bis 02.03.2026

